

**Grußwort der Niedersächsischen Ministerin für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung, Dr. Carola Reimann, für die DLRG-Seite [vereinsheimsurfing.de](http://vereinsheimsurfing.de)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Mitglieder der DLRG-Jugend,

als ehemalige Leistungsschwimmerin erinnere ich mich noch gut daran, wie viel Spaß es gemacht hat, sich mit anderen schwimmbegeisterten Jugendlichen zu treffen. Aber bis es so weit war, mussten einige Hürden überwunden werden. Man musste die Reise organisieren und brauchte eine Unterkunft, die für junge Menschen bezahlbar war.

Hier setzt das Projekt „Vereinsheimsurfing“ an. Die DLRG-Jugend Braunschweig baut ein Netzwerk aus kostengünstigen Übernachtungsmöglichkeiten auf, von Jugendgruppen für Jugendgruppen. Die teilnehmenden DLRG-Ortsgruppen stellen ihren Gruppenraum als Unterkunft zur Verfügung. Mit „Vereinsheimsurfing“ lassen sich Übernachtungskosten senken, dadurch werden Jugendfreizeiten günstiger. So können auch Kinder aus Familien mit wenig Einkommen an solchen Freizeiten teilnehmen. Das finde ich sehr gut. Die Landesregierung hat den Kampf gegen Kinderarmut als vordringliches Ziel im Koalitionsvertrag festgeschrieben. Wir wollen, dass alle Kinder die Chance haben, an Jugendaktivitäten teilzunehmen.

„Vereinsheimsurfing“ kann aber noch mehr: Es stärkt den Austausch und die Vernetzung zu weiteren Jugendgruppen- und -verbänden und entspricht ganz dem Motto „Gemeinsam Neues erleben“.

Ich bin sehr optimistisch, dass dieses vorbildliche Engagement im Rahmen des Programms „Generation<sup>3</sup>“ auf eine große Resonanz stoßen wird. „Generation<sup>3</sup>“ steht für Vielfalt, Beteiligung und Engagement in der Jugendarbeit.

Ich wünsche allen teilnehmenden Jugendgruppen ein interessantes und konstruktives Miteinander.

Ihre

Dr. Carola Reimann

Niedersächsische Ministerin für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung